



Die einseitig wirkende Übergangskonstruktion (ÜK) verbindet die Ortbetonschutzwand (BSWO) LT 105 (H2, W1) mit der symmetrischen Betonschutzwand in Fertigteilbauweise (BSWF) HP 180, Typ 90 Step, 2-seitig (H2 W5). Die BSWO der ÜK hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4x Ø 20. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 14 der angeschlossenen BSWO LT 105 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern. In diesen 5 Metern erfolgt eine Profilverziehung (mittels Handschalung). Die Bewehrung der verstärkten BSWO wird in den LT 1 eingeführt und mit der Bewehrung des LT 1 (4x Ø 20) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die BSWO anbetoniert. Das BSWF-Element wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nut- Schwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird eine M27 Schraubenverbindung verwendet.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 an LT 105	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11 TB 51	Modifizierter Übergang von ÜK-4015
<i>Begutachtung</i>	Modifikation V4w - (APVÜB) 046/16	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 105, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180, Typ 90 Step, 2-seitig, H2	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWO / BSWF: Beton C30/37 XD3, XF4, XC4, WA LT 1 / LT 2 Hauben: Stahl S355 MC Bewehrung: Stahl B500B	
<i>Breite der ÜK [m]</i>	0,60	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	---	
<i>Maximale seitl. Position des Fahrzeugs [m]</i>	---	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	---	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO über 5 m Länge 5 cm tief in Asphalt eingespannt, Haube LT 1 mit Betonfüllung (Füllung 5 cm eingespannt in Asphalt) BSWF mit LT 2 Haube frei auf Asphalt stehend	
<i>Bemerkungen</i>	Siehe Schreiben V4w - (APVÜB) 046/16 der BASt vom 06.03.2017	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	---	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]</i>	---	
<i>Klasse der norm. Fahrzeugeindringung</i>	---	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	---	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H2	W2	C

